



August Rüggeberg
GmbH & Co. KG

Ein Pferd springt um die Welt

Ein Pferd, das durch einen Reifen springt: Das Logo ist weltbekannt für hochwertigste Werkzeuge. Schrupp- und Trennschleifscheiben, Feilen, technische Bürsten, Fräs- und Schleifstifte – Werkzeuge aus Marienheide zur Oberflächenbearbeitung sind in vielen Branchen präsent oder sogar unverzichtbar. Damit das so bleibt, feilt das PFERD-Team ständig an Innovationen. Denn nur der technologische Fortschritt sichert die führende Position auf den Märkten.

Im März auf der diesjährigen Internationalen Eisenwarenmesse in den Kölner Messehallen: Die August Rüggeberg GmbH & Co. KG sticht alle Aussteller aus. Kein anderer bietet so viele neue oder verbesserte Produkte. Mit insgesamt vier Innovationen und 120 Neuheiten zeigte das Marienheider Unternehmen seine Fähigkeiten als hochinnovative Firma, die auf den Märkten immer neue Marktanteile hinzugewinnt.

Innovationszyklen können ganz unterschiedlich sein – mal sind es 200 Jahre, mal nur wenige Jahre oder gar Monate. „Wir arbeiten kontinuierlich daran, jedes Produkt weiter zu verbessern“, berichtet Unternehmenssprecher Florian Pottrick. Zum Beispiel die Schleifscheibe, die endlich auch Kehlritze rund abschleifen kann. Oder auch die Schleifscheibe, die nur noch flüstert. „Whisper“ heißt sie, die schall- und

vibrationsreduzierte Scheibe, die für ein angenehmeres Arbeiten in der Produktion sorgt und die Gesundheit des Werkspersonals schont.

Umfassendes Sortiment

Insgesamt führt PFERD rund 7.500 verschiedene Produkte – „ein solch umfassendes Sortiment aus eigener Herstellung ist herausragend und macht uns zum Spezialisten in der Oberflächenbearbeitung“ so Pottrick. Den Hauptumsatz bringen dazu seit Jahren schon die Schrupp- und Trennschleifscheiben für den manuellen und stationären Einsatz. Egal, ob Maschinen-, Auto- oder Flugzeugbauer, ob Werkstatt oder Motorsägen-Hersteller – überall, wo es etwas zu schleifen, polieren, raspeln oder fräsen gibt, da bietet das Marienheider Unternehmen die passende Lösung an.



„Die Bewältigung der Krise war eine Team-Leistung“, betont Geschäftsführer Jörn Bielenberg

MARKTFÜHRER



Dabei schenkt man auch kleinen Märkten große Aufmerksamkeit. Seit Beginn des Unternehmens produziert PFERD beispielsweise Hufaspeln für den Hufschmied. 200 Jahre lang wurde diese Raspel nahezu unverändert angeboten. Jetzt aber hat die F&E-Abteilung dieses Werkzeug neu konzipiert, aus der Hufaspel wurde der Hufhobel.

Der Kundennutzen steht im Vordergrund. Deutliches Beispiel: das Werkzeughandbuch, das weit mehr als ein Katalog ist. Das Buch wiegt über 1,7 Kilogramm und umfasst fast 550 Seiten. Vorgestellt wird sehr ausführlich, wie die einzelnen Produkte einzusetzen sind, welche Sicherheitsvorkehrungen zu beachten sind und unter welchen Einsatzbedingungen sie ihre beste Wirkung entfalten.

Wichtige Partner der Zentrale sind die 19 internationalen Tochtergesellschaften und die über 100 Vertretungen weltweit. Ob in Peru oder Großbritannien: Jeder erhält Service und Beratung von kompetenter Stelle.

Kundenorientierung – das heißt immer auch: Kunden überzeugen. So lädt PFERD gerne Fachhändler zur Schulung ein, um deutlich zu machen, wie wichtig die Auswahl des richtigen Werkzeugs ist. Die Trennschleifscheiben und Frässtifte sind Verbrauchsmaterialien, die dem Handel dauerhaft Umsatz verschaffen – der Verkauf der zugehörigen Maschinen dagegen nicht. In dem Schulungszentrum können die Teilnehmer ausprobieren, wie die Werkzeuge arbeiten. „Dabei stellen viele fest, dass unsere Werkzeuge vielleicht teurer sind als die des Wettbewerbs, aber wirksamer, haltbarer und damit wirtschaftlicher“, so Pottrick.

Darum hat das Unternehmen auch das schwierige Jahr 2009 durch die ausgeprägte Kundenorientierung ordentlich überstanden. Zwar mussten auch bei Rüggeberg Sparmaßnahmen ergriffen werden und Kurzarbeit war notwendig – doch der Umsatzeinbruch hielt sich in Grenzen. Betrachtet man den gesamten Markt, „dann haben wir sogar Marktanteile hinzugewonnen“, freut sich Florian Pottrick.

In solchen Jahren zahlt sich aus, dass sich die Firmenleitung immer eindeutig positioniert. Marienheide ist das Herz

des Unternehmens, statt abzuwandern, wird am Heimatstandort investiert. Hier entstand 1991 das Logistikzentrum, das 2008 nochmals deutlich vergrößert wurde, hier wurde auch in 2009 erweitert und so Produktions-

fläche ebenso geschaffen wie Raum für die Ausbildungswerkstatt. Fluktuation ist selten, lange Betriebszugehörigkeiten und eine hohe Jubilarquote belegen, dass sich auch die Belegschaft bei Rüggeberg heimisch fühlt. psch

Mit den Pferden fing es an: Hufschmiede verlangten nach Feilen, Johann Friedrich Rüggeberg produzierte sie in seiner kleinen Feilenhauerei in Ennepetal. Schon um 1800 wurde das springende Pferd zum Rüggebergischen Logo. Im Zuge der Industrialisierung wurden Arbeitskräfte knapp – Rüggeberg fand einen neuen Standort in Marienheide. Hier begann die Erfolgsgeschichte, immer eng verbunden mit Familie Rüggeberg einerseits und der Belegschaft andererseits.



Rüggeberg kompakt:

Gründung: 1799 in Rüggeberg (Ennepetal-Voerde), seit 1897 in Marienheide
Unternehmen: in der 6. Generation Familienunternehmen
Umsatz 2009: rund 220 Millionen Euro weltweit
Beschäftigte: 1.800 weltweit, davon 850 in Oberberg
Produktionsstandorte: Hermeskeil: Schleifstifte und Maschinen.
 Marienheide: Feilen, Frässtifte, Feinschleifmittel, Diamant- und CBN-Werkzeuge, Trennschleifscheiben, F und E, Vertrieb und Marketing.
 Jundiz (Spanien): das modernste Werk für Schleifscheiben.
 Milwaukee (USA): technische Bürsten.
 Spartan (Südafrika): Schrupp- und Trennschleifscheiben für den südlichen Weltmarkt.

BWO Behinderten Werkstätten Oberberg GmbH * Faulmert 21 * 51674 Wiehl



„Als Partner der Industrie verstehen wir unser Handwerk.“

Als anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung (gem. § 140 SGB IX) fördern und betreuen wir in unserer Hauptstelle in Wiehl- Faulmert sowie den Zweigstellen in Morsbach- Lichtenberg und Wiehl - Bomig z. Zt. 720 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung, die von 180 Fachkräften angeleitet werden.

Industrielle Fertigung



- Elektromontage
- Metallverarbeitung
- Montage und Verpackungsarbeiten

Dienstleistungen



- Garten- und Landschaftsbau
- Grabpflegearbeiten
- Wäscherei/ Heißmangel
- Papierweiterverarbeitung

Eigenfertigung



- Herstellung von Gemeinschaftsverpflegung für Schulen, Firmen, Kindergärten, etc.

- Die BWO ist seit Jahren durch die „Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen“, Frankfurt, nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.
- Durch die Vergabe von Aufträgen an unsere Einrichtung sparen Sie sich die Zahlung von Ausgleichsabgabe.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf !

☎ 02262/718-0 📠 02262/718-200 📧 info@bwo-wiehl.de www.bwo-wiehl.de